

## Ergänzende Allgemeine Verkaufsbedingungen (Stand: März 2018)

Diese Ergänzenden Vertragsbedingungen - im Folgenden Allgemeine Verkaufsbedingungen genannt - gelten für alle Kaufverträge zwischen EWE VERTRIEB GmbH - im Folgenden EWE - und Kunden mit Wohnsitz und Lieferadresse in der Bundesrepublik Deutschland, die im Zusammenhang mit einem EWE Strom oder Erdgasvertrags abgeschlossen werden. Die zwischen Kunde und EWE im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich insbesondere aus diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

### § 1 Vertragsschluss

- 1) Voraussetzung für den Abschluss eines Kaufvertrags, der im Zusammenhang mit einem Strom- oder Erdgasvertrag steht ist, dass der Kunde einen Strom- oder Erdgasvertrag „Zuhause“ abschließt oder bereits abgeschlossen hat.
- 2) Mit dem Antrag auf Kauf der Hardware, z.B. durch seine Unterschrift auf dem Auftragsformular oder über den Button „Jetzt bestellen“ auf der Internetseite der EWE gibt der Kunde eine rechtsverbindliche Bestellung zum Kauf der Hardware ab, die an den jeweiligen Antrag für die Belieferung Strom oder Erdgas gebunden ist. Der Kunde ist an diese Bestellung für die Dauer von 2 Wochen nach Abgabe der Bestellung gebunden. Das gesetzliche Widerrufsrecht für Kunden, die Verbraucher im Sinne von § 13 BGB sind, bleibt hiervon unberührt.
- 3) EWE wird den Eingang der Bestellung unverzüglich brieflich oder per E-Mail bestätigen. Diese Bestätigung ist noch keine verbindliche Annahme der Bestellung durch EWE.
- 4) Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn EWE die Bestellung durch eine Annahmeerklärung in Form einer Vertragsbestätigung annimmt.
- 5) Der Kaufvertrag steht unter der auflösenden Bedingung, dass der Kunde seinen Antrag auf Abschluss des Strom- oder Erdgasliefervertrags widerruft. In diesem Fall wird EWE dem Kunden unverzüglich die bereits erhaltenen Gegenleistungen erstatten.
- 6) Wird der jeweilige Strom- oder Erdgasliefervertrag, an welchen der Kaufvertrag gebunden ist, vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, beendet, verpflichtet sich der Kunde im Falle des Erwerbs einer Playstation Pro zur Zahlung von 15,00 Euro monatlich für jeden noch nicht begonnenen Monat der ursprünglich vereinbarten Vertragslaufzeit („Restlieferzeit“) als Einmalzahlung bzw. im Falle eines Samsung Tablets zur Zahlung von 10,00 Euro monatlich für jeden noch nicht begonnenen Monat der ursprünglich vereinbarten Vertragslaufzeit („Restlieferzeit“) als Einmalzahlung. Der Nachweis, dass EWE kein oder ein geringerer Schaden entstanden oder keine Wertminderung eingetreten ist, bleibt dem Kunden vorbehalten. Dieser Betrag wird mit der Schlussrechnung des Stromliefervertrags gegenüber dem Kunden abgerechnet und ist zu dem in der Rechnung angegebenen Zeitpunkt fällig.

### § 2 Lieferbedingungen

- 1) Der Versand der Hardware erfolgt i.d.R. zwei bis drei Wochen nach Zustandekommen des Strom- bzw. Erdgasliefervertrags zwischen dem Kunden und EWE („Lieferfrist“). Die Lieferfrist beginnt somit mit Vertragsschluss des Strom- bzw. Erdgasvertrags, also dem Erhalt der Vertragsbestätigung durch den Kunden.
- 2) Der Versand ist für den Kunden kostenlos.
- 3) Die gelieferte Ware bleibt bis zum Ablauf der Laufzeit des Strom- bzw. Erdgasvertrags an welchen der Kaufvertrag gebunden ist bzw. bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises nach §1 Abs. 6 im Eigentum von EWE.
- 4) Sowohl den Versand der Hardware an die im Antrag genannte Lieferadresse bzw. an die angegebene, abweichende Rechnungsadresse, als auch den Service im Gewährleistungsfall übernimmt das folgende von EWE beauftragte Unternehmen: EWE TEL GmbH, Cloppenburg Str. 310, 26133 Oldenburg Tel.: 0800 393 2000 (bei Garantie- und Reparaturfragen), E-Mail: info@ewe.de oder Prämie Direkt GmbH Daimlerstr. 17 25337 Elmshorn Tel. 04121 7806070 (bei Garantie- und Reparaturfragen), E-Mail: info@praemie-direkt.de. Zur Erfüllung des Kaufvertrags, insbesondere zum Zweck des Hardwareversandes, werden die personenbezogenen Daten des Kunden an die EWE TEL GmbH oder die Prämie Direkt GmbH unter Beachtung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes weitergegeben.

### § 3 Zahlungsbedingungen

Der Kunde darf ein Zurückbehaltungsrecht nur dann ausüben, wenn sein Gegenanspruch aus demselben Kaufvertrag herrührt.